

Forschungsschwerpunkt „Literalität und Bildung in der Mediengesellschaft“

Interner Workshop „Literalität interdisziplinär“

im Seminarraum 315 im 3 O.G., Hauptgebäude der JLU, 18.-19.05.2017

Programm

Donnerstag, 18. Mai 2017

10.00-10.30	Begrüßung und Einführung
10.30-12.00	Impulsvorträge: — Kirsten von Hagen, Andreas Langenohl „Medien der ökonomischen Bildung / Bildbarkeit“ — Dorothee de Nève „Medien und Partizipation“ <i>Moderation: Vadim Oswald</i>
12.00-13.00	Arbeitsgruppen
13.00-14.30	Mittagspause im Café „Vanilla“
14.30-16.00	Impulsvortrag: — Katrin Lehnen, Dietmar Rösler „Bedeutung und Auswirkung digitaler Praktiken für gesteuertes und ungesteuertes Lernen am Beispiel von DaF und Germanistik“ <i>Moderation: Thomas Brüsemeister</i>
16.00-17.00	Arbeitsgruppen
17.00-18.00	Apéro im ZMI
18.00-20.00	Vortrag im Margarete-Bieber-Saal der JLU Katharina Maria Nocun: "Fake-News & Bots: Politik ohne Medienkompetenz", anschließende Diskussion im Plenum
ab 20.00	Abendessen und Fortsetzung der Diskussion vom Tag bei Wein und Bier im Restaurant „Justus“

Freitag, 19. Mai 2017

9.00-9.45	Impulsvortrag: — Ulrike Weckel, Christina Benninghaus und Uwe Wirth "Das disziplinäre Tacit Knowledge von Geschichte und Philologie" <i>Moderation: Susanne Göpferich</i>
9.45-10.45	Arbeitsgruppen
10.45-12.00	Statements von ReferentInnen zu Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen von Donnerstag und Freitag Verständigung über Arbeit in den Foren/Gruppen und weiteres Vorgehen für Forschungsschwerpunkt